

Marktgemeinde
Weißkirchen in der Wachau

Lfd. Nr. 05/2025

Seite: 1

Verhandlungsschrift

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am 16.Oktober 2025 in Weißkirchen in der Wachau, im Rathaus in
Weißkirchen i.d.Wachau.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10.Okt.
2025 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN: Bgmst. Christian GEPPNER

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Vize-Bgm. Andreas DENK | 2. gfGR DENK Markus |
| 3. gfGR Florian STIERSCHNEIDER | 4. gfGR Mag. HOLZINGER Markus |
| 5. gfGR Ing. Andreas PELL – ab Top 3 | 6. gfGR Dr. WINIWARTER Wolfgang – ab Top 7/1 |
| 7. GR Matthias Tauber – ab Top 7/1 | 8. GR Mag. Hanspeter HUBER |
| 9. GR Rudolf SCHREY | 10. GR Ing. Rudolf GRAMEL |
| 11. GR Maria TRAUNER | 12. GR Simone BERTL |
| 13. GR Sebastian BRAUN | 14. GR Ulrich KÜHNEL |
| 15. GR Josef GRUBER | 16. GR Friedrich LEHENSTEINER |
| 17. GR Christian WILDEIS | 18. GR Michael SMÖCH |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Christian TAUBER Al-Stv. | 2. Ing.Daniela LEITZINGER AL |
| 3. Gudrun HABERL VB | 4. Ing. Christian LEITZINGER |
| 5. Georg SINGER | 6. Karl UNGER |
| 7. Andreas LEHENSTEINER | 8. Philipp GEPPNER |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. GR Matthias TAUBER (Top 1-7) | 2. gfGR Dr.Wolfgang WINIWARTER (Top 1-7) |
| 3. gfGR Ing. Andreas Pell (Top 1-2) | 4. xxx |
| 5. xxx | 6. xxx |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------|--------|
| 1. xxx | 2. xxx |
| 3. xxx | 4. xxx |

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Geppner
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

- TOP 1: Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 11.September 2025.
- 2: Gebarungsprüfung – Genehmigung und Beschlussfassung.
 - 3: 2.Nachtragsvoranschlag 2025 – Beschlussfassung.
 - 4: Schneeräumung und Streumaßnahmen (Glatteisbekämpfung) L 7094 – Vereinbarung - Genehmigung.
 - 5: Straßengrundabtretungserklärung u. Vereinbarung über die Einräumung einer Reallast – Beschlussfassung.
 - 6: Ansuchen um Aussetzung der Miete - Genehmigung.
 - 7: Neubau Feuerwehrhaus und Neubau Polizeistation – Einreichplanung – Genehmigung der Kosten.
 - 8: Übertragung der Einsatzbereiche der FF Wösendorf und FF Joching an die Feuerwehr Weißenkirchen – Beschlussfassung.
 - 9: Mitteilungen des Bürgermeisters.

Vorsitzender begrüßt alle Gemeinderatsmitglieder zu der heutigen Sitzung, und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister berichtet, dass Ehrenbürgermeister Herr Miesbauer Friedrich sen. vor einigen Tagen im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Ehrenbürgermeister Herr Miesbauer Friedrich sen. war von 1968 bis 2003 (35 Jahre) im Gemeinderat und als Bürgermeister von 1985 bis 2003 (18 Jahre) tätig. In seiner Amtszeit wurde der Hochwasserschutz, Baugründe in Wösendorf (Florianigasse) und in Weißenkirchen (Pfarrer-Burger-Straße) für die Gemeindebürger geschaffen. Auf der Pate wird angeführt, dass von einem Kranz bzw. Bukett abzusehen ist und es soll ein Betrag für das Rote Kreuz Krems gespendet werden. Vorschlag von Bürgermeister es soll ein Betrag in Höhe von € 200.-- gespendet werden.

Vorsitzender ersucht den Gemeinderat um Abhaltung einer Trauerminute.

Bürgermeister teilt mit, dass der TOP 7 – „Neubau Feuerwehrhaus und Neubau Polizeistation – Einreichplanung – Genehmigung der Kosten“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden soll.

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge den TOP 7 „Neubau Feuerwehrhaus und Neubau Polizeistation – Einreichplanung – Genehmigung der Kosten“ absetzen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorsitzender bringt einen Dringlichkeitsantrag von der ÖVP – Wahlgemeinschaft Weißenkirchen in der Wachau über den TOP „Neubau Feuerwehrhaus – Grundsatzbeschluss“ zur Kenntnis. Der Dringlichkeitsantrag soll als TOP 7/1 behandelt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag - „Neubau Feuerwehrhaus – Grundsatzbeschluss“ - als TOP 7/1 aufnehmen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorsitzender verliest einen weiteren Dringlichkeitsantrag der FPÖ Fraktion. Dieser Dringlichkeitsantrag „Alternativroute zwischen Taberreith und Grubstraße – Diana Denk und Feuerwehr“ soll als TOP 8/1 behandelt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag – „Alternativroute zwischen Taberreith und Grubstraße – Diana Denk und Feuerwehr“ - als TOP 8/1 aufnehmen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1: Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 11.September 2025.

Vorsitzender berichtet, dass das Gemeinderatsprotokoll vom 11.September 2025 an alle Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugestellt worden ist. Vom GR Mag. Hanspeter Huber wurde eine Berichtigung bzw. Ergänzung zu dem TOP 3, Seite 4, 3 Absatz abgegeben. Vorsitzender teilt mit, dass die Berichtigung bzw. Ergänzung zu diesem TOP 3 im Protokoll aufgenommen wurde.

Bürgermeister bringt den Wortlaut zur Kenntnis.

„GR Mag. Hanspeter Huber weist auf die vorliegende Stellungnahme des Leiters der NÖ Ortsbildstelle, Mag. Dr. Aichinger-Rosenberger, hin und zitiert daraus, dass vorab die Standortfrage für das Bauvorhaben unter Einbeziehung möglicher Alternativstandorte in der Gemeinde durch die Wachauzonenkommission zu klären ist.“

Da keine weiteren Änderungen zum Protokoll eingelangt sind, wird das Gemeinderatsprotokoll vom 11.September 2025 genehmigt.

TOP 2: Gebärungsprüfung – Genehmigung und Beschlussfassung.

Bürgermeister bringt den Bericht über die angesagte Gebärungsprüfung vom 26.September 2025 zur Kenntnis.

Bericht 26.September 2025:

I. Tagesordnung:

TOP 1: Kassaprüfung

TOP 2: 2.Nachtragsvoranschlag 2025

TOP 3: Allfälliges

II. Ergebnis der Gebärungsprüfung:

Kassen und Kautionen geprüft und für in Ordnung befunden.

III. Sonstige Feststellungen oder Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

2. NTVA geprüft: alles transparent und trotz hoher Komplexität klar nach-

vollziehbar. Nach wie vor ist die Einnahmensituation nicht zufriedenstellend.

Weiters ersucht der Prüfungsausschuss um einen Termin mit dem Gemeindevorstand um Bedenken zur Finanzierung des geplanten Neubaus des FF Hauses zu besprechen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die angesagte Gebarungsprüfung vom 26.September 2025 beschließen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: 2. Nachtragsvoranschlag 2025 - Beschlussfassung.

GfGR Ing. Andreas Pell betritt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister informiert über den 2. Nachtragsvoranschlag 2025 samt zugehörigen Beilagen. Der Entwurf des R1. Nachtragsvoranschlag 2025 wurde in der Zeit vom 23. September 2025 bis zum 7. Oktober 2025 während der Amtsstunden sowie auf der Website der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Der 2. Nachtragsvoranschlag 2025 wurde am 26. September 2025 durch den Prüfungsausschuss geprüft. Bis zum heutigen Datum wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Die **Ergebnisvoranschlag**, die sich aus den Erträgen abzüglich der Aufwendungen der operativen Gebarung ergibt, weist nach den Zuweisungen und Entnahmen aus den Haushaltsrücklagen ein positives Nettoergebnis von **402.900,00 €** auf.

Die **Finanzierungsvoranschlag** setzt sich aus dem Saldo 1 der operativen Gebarung, abzüglich des Saldos 2 der investiven Gebarung sowie der Finanzierungstätigkeit, zusammen. Sie gibt den Geldfluss innerhalb eines Jahres wieder. Der Saldo des Finanzierungshaushalts zeigt ein Ergebnis von **361.500,00 €**.

Haushaltspotential:

Das kumulierte Haushaltspotential beträgt **16,24 €**.

Darlehensaufnahme

Für das Jahr 2025 wurden Darlehen mit einer Gesamtsumme von **952.400,00 €** budgetiert. Diese Darlehen sollen für die Finanzierung:

Feuerwehren-Autos, Hochwasser-Schäden 2024, Wasser und Kanalprojekte 2025 dienen.

Schuldenstand 2025

Zum 31.12.2025 wurde der Schuldenstand der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau insgesamt **5.019.400,00 € budgetiert**. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von **3.626,73 €**, basierend auf einer Einwohnerzahl von 1.384 Personen.

Die freie Finanzspitze liegt bei -4,62 %.

Bedarfszuweisung II

Mit dem 2. Nachtragsvoranschlag 2025 wird beim Land NÖ um die Bedarfszuweisung II in der Höhe von € 515.300,00 neuerlich angesucht. Mit dem Voranschlag 2025 wurden € 296.200,00 € und mit dem 1. Nachtragsvoranschlag 2025 wurden € 501.200,00 angesucht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den 2. Nachtragsvoranschlag 2025 samt Beilagen – **BEILAGE A - beschließen.“**

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Schneeräumung und Streumaßnahmen (Glatteisbekämpfung) L 7094 – Vereinbarung – Genehmigung.

Bürgermeister bringt die Vereinbarung zwischen dem Land NÖ, Abt. Straßenbetrieb und der Marktgemeinde Weißenkirchen/Wachau bezüglich Schneeräumung und Streumaßnahmen auf der L 7094 (Baustellenbereich) zur Kenntnis. Die L 7094 soll im Ortszentrum von Weißenkirchen (2025/2026 von km 5,00 bis km 5,123 und 2026/2027 km 4,862 bis km 5,00) erneuert und umgestaltet werden. Aufgrund der touristischen Bedeutung sollen die Arbeiten im Winter (Ende Oktober bis Mitte April) stattfinden. Zusätzlich wird die Donauradroute über den Treppelweg VIA Donau bis zum Übergang Pimmernigl in den Wintermonaten verlegt. Die Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau verpflichtet sich den Winterdienst durch den gemeindeeigenen Bauhof durchzuführen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vereinbarung zwischen dem Land NÖ und der Marktgemeinde Weißenkirchen betreffend Schneeräumung und Streumaßnahmen (Glatteisbekämpfung) L 7094 – **BEILAGE B - beschließen.“**

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Straßengrundabtretungserklärung u. Vereinbarung über die Einräumung einer Reallast – Beschlussfassung.

Vorsitzender bringt die Straßengrundabtretungserklärung und Vereinbarung über die Einräumung einer Reallast zwischen Herrn Gerald Schneeweis, wohnhaft Bahngasse 38, 3610 Joching und Herrn. Dr. Gerald Vasak, wohnhaft Tegetthofstraße 7/4 OG, 1010 Wien einerseits und der Marktgemeinde Weißenkirchen/Wachau, Rathausplatz 32, 3610 Weißenkirchen/W., anderseits zur Kenntnis.

Entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH. vom 21.Juni 2024, GZ 53703 werden das Trennstück 5 vom Gutsbestand Parz. .44, EZ 254, das Trennstück 6 vom Gutsbestand Parz. 223, EZ 254 und das Trennstück 7 vom Gutsbestand 225/1, EZ 572 alle Trennstücke KG Joching abgetrennt und jeweils mit dem im Eigentum der Marktgemeinde Weißenkirchen/Wachau stehenden Parz. 1054/2, EZ 633, KG Joching, vereinigt.

Herr Dr. Gerald Vasak und Herr Gerald Schneeweis treten nach den Bestimmungen der NÖ Bauordnung nachstehend angeführte Trennstücke ins Eigentum der Marktgemeinde Weißenkirchen ab wie folgt:

Gerald Schneeweis	Trennstück 5	Parz. .44, EZ 254,	2 m ²
Gerald Schneeweis	Trennstück 6	Parz. 223, EZ 254,	127 m ²
Dr.Gerald Vasak	Trennstück 7	Parz. 225/1, EZ 572,	76 m ²

Weiters erteilen Herr Gerald Schneeweis und Herr Dr. Gerald Vasak ihre ausdrückliche Einwilligung, dass die Verpflichtung zur Entfernung der Einfriedungen auf den Trennstücken 5, 6 und 7 als Reallast zugunsten der Marktgemeinde Weißenkirchen/Wachau ob der Liegenschaften EZ 254 (bezüglich Trennstücke 5 und 6) und EZ 5721 (bezüglich Trennstück 7) je KG Joching grundbücherlich einverleibt werden könne.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Straßengrundabtretungserklärung und Vereinbarung über die Einräumung einer Reallast zwischen Herrn Gerald Schneeweis und Herrn Dr. Gerald Vasak einerseits und der Marktgemeinde Weißenkirchen/Wachau – **BEILAGE C - beschließen.“**

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Ansuchen um Aussetzung der Miete – Genehmigung.

Bgm erklärt, dass Frau Claudia Bahn mündlich einen Antrag auf Mietaussetzung (nicht aber der Nachlass von Betriebskosten) von November 2025 bis März 2026 gestellt hat. Auf Grund der Baustelle in diesem Bereich. Mit April 2026 möchte sie dann zusätzliche wachautypische Produkte anbieten.

Miete € 266,41 brutto – 5 Monate = € 1.332,05 brutto

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge dem Antrag von Claudia Bahn über die Mietzinsaussetzung von November 2025 bis März 2026 beschließen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Neubau Feuerwehrhaus und Neubau Polizeistation – Einreichplanung – Genehmigung der Kosten.

Vorsitzender teilt mit, dass dieser TOP vor Beginn der Gemeinderatssitzung abgesetzt worden ist.

TOP 7/1: Neubau Feuerwehrhaus – Grundsatzbeschluss.

GfGR Dr. Wolfgang Winiwarter und GR Mathias Tauber betreten den Sitzungssaal.

Bürgermeister bringt den Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Wahlgemeinschaft Weißenkirchen betreffend Neubau eines Feuerwehrhauses zur Kenntnis. Im Dringlichkeitsantrag wird angeführt, dass im Jänner 2026 die FF Wösendorf, Joching und Weißenkirchen zu einer Feuerwehr zusammengelegt werden. Die erforderlichen Beschlüsse der Feuerwehren liegen dazu bereits vor. Der endgültige Beschluss zur Zusammenlegung soll Anfang Dezember, mit dem Beschluss der Auflösung durch die Feuerwehren Wösendorf und Joching, gefasst werden.

Die bereits gefassten Beschlüsse (Mitgliederversammlung 2025) der Feuerwehren sehen vor, dass bis zum Beschluss der Auflösung (Mitgliederversammlung Joching und Wösendorf Dezember 2025) der Bau eines neuen Feuerwehrhauses nach Beschluss durch den GR während der nächsten Funktionsperiode umgesetzt wird.

Dazu wäre vorab die Standortfrage zu klären.

Vorsitzender teilt mit, dass die zwei Standorte (Standort neben der HWS-Lagerhalle bzw. Standort neben der Domäne Wachau) auf ihre Verträglichkeit (Welterbe und Ortsbild) geprüft werden sollen. In weiterer Folge ist auch die Änderung der vorherrschenden Widmung Grünland – Land-u. Forstwirtschaft – Standort neben der Domäne Wachau – von der Rechtsabteilung des Landes NÖ – Abt. RU1 – zu prüfen. Die Standorte wurden von einer unabhängigen Arbeitsgruppe (Mitglieder vom Gemeinderat – keine Feuerwehrmänner - und Mitglieder von den Feuerwehren – die nicht im Kommandowesen tätig sind – erhoben.

Bgm. erteilt gfGR Florian Stierschneider das Wort. Dieser bringt vor:

Im 1. Schritt, dass die Einsatzbereiche der Feuerwehr Wösendorf und Joching an die FF Weißenkirchen übertragen werden sollen.

Im 2. Schritt Ende November erfolgt die Auflösung der Feuerwehr Wösendorf und Feuerwehr Joching, um eine Wahlberechtigung der Feuerwehrmitglieder bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Jänner 2026 fristgerecht zu ermöglichen.

GR Mag. Hanspeter Huber bringt vor, dass die Bezeichnung der Standorte 2 und 3 (Domäne Wachau) nicht richtig dargelegt wird, denn es handelt sich richtigerweise um die Standorte 1 (HWS-Lagerhalle) und Standort 3 (Domäne Wachau). Vor Beginn des Feuerwehrhauses ist unbedingt ein Finanzierungsplan von der Marktgemeinde Weißenkirchen zu erstellen.

Antrag der ÖVP-Wahlgemeinschaft Weißenkirchen:

„Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines neuen Feuerwehr-Hauses in der nächsten Funktionsperiode der Feuerwehren (ab 2026), vorbehaltlich einer positiven Beurteilung der Standorte 1 und 3 des Endberichtes zur Ausarbeitung eines zukunftsorientierten Konzeptes hinsichtlich der Feuerwehren Weißenkirchen, Wösendorf und Joching, beschließen (Endbericht vom 11.August 2023)

- **Standort 1: westlich der HWS-Anlage auf den Parzellen 22 (Marktgemeinde Weißenkirchen, 27/5 Altmann Jutta und 27/4 u. 27/6 Langmayer Thomas, KG Joching**

- Standort 3: westlich der Domäne Wachau auf den Parzellen 80/1 Weixelbaum Martin, 80/2 Pichler Klaus, 152 und 153 Mang Heinrich, KG Joching

Hiezu wäre eine positive Beurteilung der o.a. Liegenschaften hinsichtlich

- Raumordnung
- Ortsbildverträglichkeit und
- Welterbeverträglichkeit
- Finanzierungsplan erforderlich.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Übertragung der Einsatzbereiche der FF Wösendorf und FF Joching an die Feuerwehr Weißenkirchen – Beschlussfassung.

Bürgermeister erteilt gFGR Florian Stierschneider das Wort. Dieser teilt mit, dass wegen dem Fristenlauf – vier Wochen vor der Wahl im Jänner 2026 – die Auflösung der Feuerwehren Joching und Wösendorf bis spätestens 22.Dezember 2025 zu erfolgen hat. Ab dem Zeitpunkt der Auflösung der Feuerwehren Joching und Wösendorf ist der Einsatzbereich an die Feuerwehr Weißenkirchen zu übertragen.

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Weißenkirchen wurde für den 24.Jänner 2026 in der Wachauhalle festgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die bisherigen Einsatzbereiche der FF Wösendorf und FF Joching an die FF Weißenkirchen, mit dem Tag der Auflösung, übertragen.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8/1 Alternativroute zwischen Taberreith und Grubstraße – Diana Denk und Feuerwehr.

Bürgermeister Christian Geppner erteilt GR Rudolf Gramel das Wort. Dieser bringt den Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis. Es wurde der FPÖ Fraktion zugetragen, dass aufgrund der Baustelle im Bereich Zentrum Weißenkirchen eine Alternativroute im Bereich Burg für das Fahrzeug, mit welchem Diana Denk von ihrem Wohnort abgeholt und zurückgebracht wird, nicht passier-

bar ist, da das Fahrzeug zu breit ist.

Die Alternativroute über den Weg zum Wasserbehälter ist leider ebenfalls nicht geeignet, weil das Fahrzeug zu tiefgelegt ist. Überdies sind beide Alternativrouten auch im Einsatzfall für die Benützung durch die Feuerwehr problematisch. Eine Alternative wäre möglich, wenn die Böschung des Waldweges am Vorderseiber (Taberreith-Grubstraße) auf eine Länge von 15 bis 20 m abgeschoben wird und dadurch sowohl für Einsatzfahrzeuge, als auch für das Transportfahrzeug für Diana Denk befahrbar gemacht wird. Gleichzeitig müsste der Waldweg für die Dauer der Baustelle für Einsatzfahrzeuge und das Befahren durch Transportfahrzeuge für Diana Denk freigegeben werden.

Bürgermeister teilt mit, dass mit der Familie Denk Klaus und Nicole Kontakt aufgenommen wurde. Vorsitzender berichtet, dass im Vorfeld eine Befahrung mit dem Rettungsfahrzeug durch das Rote Kreuz durchgeführt wurde. Dabei wurde vom Roten Kreuz bestätigt, dass eine Befahrung mit dem Rettungsfahrzeug möglich ist. Von der Familie Denk wird mitgeteilt, dass das Fahrzeug von der Caritas um einige Zentimeter breiter ist, als jenes Fahrzeug des Roten Kreuzes. Eine Beförderung ihres Kindes Diana Denk mit dem Privatfahrzeug geht auch nicht, weil dieses Fahrzeug einen Auspuff in der Mitte hat und aus diesem Grund auch tiefergelegt ist und es zu einem Aufsitzen beim bestehenden Rigol „Hauersteig“ kommt.

Bürgermeister bringt vor, dass er mit der Familie Denk eine Lösung erarbeiten wird.

GfGR Florian Stierschneider schlägt vor, dass die Personenförderung Diana Denk über den Waldweg Taberreith und Grubstraße erfolgen soll. Dieser Ersatzweg dient der Feuerwehr als Einsatzstraße. Es sind lediglich bei Einfahrt Steinreith die Stauden zurückzuschneiden. Über die Abgrabung der Böschung Eferl – Waldweg Taberreith – Grubstraße – wurde ein Angebot von der Fa. Denk Karl, Spitz, eingeholt und sind die Arbeiten bereits in Gange.

Antrag der FPÖ Fraktion GR Rudolf Gramel:

„Der Gemeinderat möge den Waldweg zwischen Taberreith und Grubstraße durch Abgraben der Böschung auf einer Länge von 15 bis 20 m für die oben genannten Fahrzeuge befahrbar zu machen und überdies die Benützung des Weges für Einsatzfahrzeuge und Transportfahrzeuge der Diana Denk für den Zeitraum des Bestands der Baustelle zu gestatten.“

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Mitteilungen des Bürgermeisters.**9.1 Friedhof Senkgrube**

Bürgermeister berichtet, dass neben dem Eingang Friedhof auf der Parkfläche unterirdisch eine Senkgrube für die WC-Anlage „Aufbahrungshalle“ sich befindet. Der Deckel von der Senkgrube wurde vermutlich in den nachfolgenden Jahren versehentlich mit Asphalt überzogen. Eine Entleerung der vorhandenen Senkgrube ist seit Jahren nicht erfolgt. Vorsitzender teilt mit, dass ein Lokalausweis mit ZT-Büro Ing. Riesenhuber Karl und Fa. Schütz – Ing. Schrabauer Hermann wegen Sanierung der Senkgrube bzw. Einbau von Rasengittersteine stattgefunden hat. *Bürgermeister bringt das Angebot wie folgt dar:*

Sanierung Senkgrube € 6.160,56 brutto

Einbau Rasengittersteine € 16.526,50 brutto

Bürgermeister erklärt dazu, dass über das ZT-Büro Ing. Riesenhuber noch weitere Angebote eingeholt werden sollen.

9.2 Mobilitätsabend

Vorsitzender bringt die Einladung zum Mobilitätsabend zur Kenntnis. Bei diesem Mobilitätsabend können Gemeinden ihre Projekte besprechen und im Budget einplanen. Zudem findet zuvor eine Exkursion zum Thema „barrierefreie Gestaltung von öffentlichem Raum“ statt.

Mobilitätsabend NÖ-Mitte – 13. Oktober 2025

17.15 Exkursion – Thema barrierefreie Gestaltung von öffentlichem Raum

18.15 Mobilitätsabend

GfGR Markus Holzinger kann leider an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen.

9.3 Grubbachsanieierung

Vize-Bgm. Andreas Denk teilt mit, dass die Grubbachsanieierung derzeit gut läuft. Es wurde vom Bachbett bereits ein Tragwerk herausgenommen. Die Wasserleitung liegt nur 70 cm unter der Straße, diese sollte eigentlich auf einer Tiefe von 1,20 m liegen. Vor der Verlegung der Wasserleitung ist von den Häusern eine Fassadenabdichtung vorzunehmen. Diese Maßnahme wird uns voraussichtlich einige Tage aufhalten.

9.4 Sanierung Kirche Wösendorf

Bürgermeister bringt die Einladung Festgottesdienst mit Segnung der Kirche anlässlich der Sanierung in Erinnerung – Sonntag, 19. Oktober 2025 – 09.00 Uhr. Frau Reichl Johanna hat nächstes Jahr ihren 70-igsten Geburtstag. Im Jahr 2026 soll Frau Reichl Johanna eine Ehrung erhalten.

9.5 Baukartell

Bürgermeister bringt das Schreiben Land NÖ, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden und vom Kommunalnet zum Thema „Baukartell, Prozessfinanzierer“ zur Kenntnis. Vor Beschlussfassung im Gemeinderat ist eine Grundsatzvereinbarung mit der BBG kostenlos anzufordern und eine

Vollmacht an den Prozessfinanzierer der Brand Rechtsanwälte GmbH. auszustellen.

Mögliche Kartellabsprache:

- * Hochwasserschutzbau – Fa. Strabag und
- * Hochwasserlagerhalle Fa. Porr

Bürgermeister und gfGR Dr. Wolfgang Winiwarter teilen mit, dass die Angelegenheit als eigener TOP in der nächsten GR-Sitzung behandelt werden soll.

9.6 NÖVOG Beschwerde Landesverwaltungsgericht

GfGR Dr. Wolfgang Winiwarter berichtet, dass die eingebrachte Beschwerde der Marktgemeinde Weißenkirchen über die EK 14,150 KG Joching, Weinbergstraße, vom LVwG, abgewiesen wurde. Im Zuge der Verhandlung wurden die Kosten aller Bahnübergänge besprochen. Diese Sicherungsmaßnahmen aller Bahnübergänge betragen laut Auskunft der NÖVOG ca. € 132.000.--, und die Wartung ca. € 26.000.--. Diese Kosten haben sich gegenüber den Kosten der letzten Jahre erheblich verringert.

9.7 Wildbachbegehung 2026

GfGR Markus Denk bringt vor, dass für das Jahr 2026 wieder die Firma Umwelterkundung die Wildbachbegehung durchführt. Im Jahr 2025 wurden die gefährdeten Bachläufe (entfernen von Baumstämmen) von den Waldbesitzern auftragsgemäß im Frühjahr durchgeführt. Diese Maßnahme hat bewirkt, dass bei den Unwettern keine größeren Schäden entstanden sind.

9.8 Kirche Wösendorf – hl. Florian

Bürgermeister berichtet, dass in Niederösterreich 9 Kirchen dem heiligen Florian geweiht sind. Vom ORF NÖ wurde zu diesem Thema eine Dokumentation gefilmt. Diese Sendung wird am 26. März 2026 in ORF NÖ ausgestrahlt. Bürgermeister bedankt sich für die Unterstützung und Geduld bei der Feuerwehr. GFGR Florian Stierschneider möchte sich bei unseren HWS Lagerleiter Thomas Weichselbaum bedanken. Dieser hat die Übungsmauer bzw. Trainingsanlage auf- und danach wieder abgebaut.

9.9 Weintaufe

GfGR Florian Stierschneider lädt alle Gemeinderäte zur Weintaufe am 8. November 2025 herzlich ein.

9.10 Nächtigungstaxe Schifffahrt

GR Christian Wildeis teilt mit, dass die Schifffahrtsbetreiber die Nächtigungstaxe an die jeweiligen Gemeinden abführen sollen. Die Bürgermeister mögen Druck an das Land NÖ ausüben, damit hier eine rasche Lösung gefunden werden kann.

9.11 Rollfähre Spitz

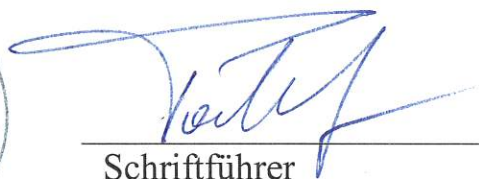
GR Christian Wildeis teilt mit, dass die Veranstaltung auf der Rollfähre in Spitz „Uferlos“ sehr gut von den Gästen angenommen wurde. Seit langem

schreibt die Rollfähre Spitz wieder ein Plus. Bgm teilt mit, dass er vor kurzem einen Termin mit Bgm. Dr. Andreas Nunzer bezüglich Tarifabgleich etc. hatte.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 11. Dezember 2025 - Top 1 - genehmigt.



Bürgermeister
Christian Geppner



Schriftführer
Christian Tauber Al-Stv.



Vize-Bürgermeister
Andreas Denk



geschf. Gemeinderat
Mag. Markus Holzinger